

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0183/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Datum: 29.07.2022
		Verfasser/in: Dr. Gleissner
Wander-Knotenpunktsystem im Bezirk Kornelimünster/Walheim - Vorentwurf		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.08.2022	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vorplanung. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind in die Haushaltsplanung 2023 bis 2024 mit aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Grundsätzliches zur Darstellung der Wanderwege im Raum Aachen

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim am 27.11.2013 stellte der Fachbereich Umwelt die Einführung eines Knotenpunktsystems für Wanderer mit stadtweit einheitlicher Gestaltung vor. Das Corporate Design des Knotenpunktsystems wurde mit dem Stadtmarketing zusammen entwickelt (Anlage 1). Durch eine bis dahin individuelle Umsetzung in den einzelnen Bezirken waren Wanderwege im Erscheinungsbild, in der Qualität und im Pflegestandard je nach Initiative in den Bezirken recht unterschiedlich. Das Thema „qualitätsvolles Wandern“ nimmt dabei besonders in den Bezirken im Bereich der Naherholung und Tourismusförderung einen hohen Stellenwert ein. Auf der anderen Seite soll auch die touristische Wegweisung nicht an wichtigen Attraktivitätspunkten im Zentrum enden, sondern künftig nahtlos in das geplante Knotenpunktsystem der Wanderwege überleiten. Die Wanderwege in der gesamten Stadt sollen einheitlich und gleichmäßig vernetzt sein. Inzwischen wurde bereits im Aachener Wald (2015) und Haaren (2018) ein Knotenpunktnetz für Wanderer eingerichtet und in der Städtereion im gesamten Wurmatal (2020). In Richterich wurde bereits eine Planung dafür beschlossen und soll in 2023 umgesetzt werden. Im angrenzenden Ostbelgien wurde in 2021 ein gleichartiges Wegenetz eröffnet, das auf circa 1200 km vom Dreiländerpunkt bis nach St. Vith reicht. Dabei wurden die Übergangspunkte im deutschen Grenzbereich festgelegt und realisiert. Im Bezirk betrifft dies den Verlauf der Grenzroute 1 vom Aachener Wald nach Raeren im Bereich Lichtenbusch bis Sief mit den Knoten 1-3.

Aktueller Bestand im Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim: (Bestandskarte in Anlage 2)

Es gibt im Augenblick 6 lokale Rundwanderwege. Zusätzlich gibt es überregionale Wanderwege wie den Hauptwanderweg des Eifelvereins, auf dem auch der Premiumweg Eifelsteig verläuft, der zuführende „Submarkenweg“ Inderoute und die Grenzroute 1. Zuletzt in 2019 - 2020 wurden im Itertal zwei neue Trittsteinübergänge eingerichtet und die Wanderkarte am Startpunkt am Korneliusmarkt aktualisiert. Die vorhandenen Routen werden vom hiesigen Heimat- und Geschichtsverein Kornelimünster betreut, der zugleich die zuständige Ortsgruppe des Eifelvereins Düren e.V. darstellt.

Überarbeitung des Wanderwegenetzes und Integration in das gesamtstädtische Knotenpunktsystem

In Bezug auf die oben genannte Überarbeitung und Modernisierung der Wanderwege in angrenzenden Gebieten hat die Fraktion der Grünen im Bezirk am 28.4.2021 einen Antrag gestellt, hier ebenfalls ein Knotenpunktsystem für Wanderer zu installieren. Dieser Antrag wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung am 9.6.2021 angenommen. Dazu nun von Seiten der Verwaltung folgender Vorentwurf zur Planung:

Auf Basis der o.g. bestehenden Wanderwege sollen im künftigen Knotenpunktsystem 14 zusätzliche Querbindungen von circa 15 km Länge auf vorwiegend bestehenden Wegetrassen zu einer besseren Vernetzung untereinander und zu einer besseren Anbindung an das bestehende Knotenpunktnetz im Aachener Wald und grenzüberschreitend nach Ostbelgien führen. Die Details dazu sind in Anlage 4 gelistet und in der Entwurfskarte in Anlage 3 eingetragen. Aus Qualitätsgründen soll die Trasse der bestehenden Rundwege, wenn möglich, weg von versiegelten, teils befahrenen Straßen auf unversiegelte parallel verlaufende Pfade bzw. Nebenstraßen verlegt werden. Der Startpunkt am Korneliusmarkt erhält eine aktualisierte Karte. Ein zusätzlicher Startpunkt mit Übersichtskarte soll am Rand von Walheim im Freizeitgelände am Eifelsteig eingerichtet werden. Die

Querverbindungen Nr. 3, 4, 5, 8, 11 und 12 stehen unter dem Vorbehalt der Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem städtischen Gemeindeforam, weil bei der Neuausweisung von markierten und deshalb stärker frequentierten Wegen naturschutzfachliche und forstliche Belange mit abgewogen werden müssen. Nach Abstimmung mit den genannten Fachbehörden, der Ortsgruppe Kornelimünster des Eifelvereins, aachen tourist service und der Stabsstelle Tourismus bei der Städtereion wird der Bezirksvertretung eine Vorplanung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Resultat nach Umsetzung der Planung

Nach Realisierung des Knotenpunktsystems gibt es dann **90 km Wanderwege im Bezirk** inklusive der Anschlusswege im Bezirk Brand und zum Aachener Wald hin. Die Ausweisung der Rundwege 1-6 kann zukünftig entfallen, weil durch das Knotenpunktnetz eine deutlich verbesserte Orientierung und Verknüpfung gegeben ist. Überregionale Wege, wie oben gelistet, bleiben weiterhin gesondert markiert.

Weitere Vorgehensweise, Zeitplan und Finanzierung

Mit dem Mandat der Bezirksvertretung kann die Verwaltung die notwendigen Abstimmungen innerhalb der Fachbehörden vornehmen und dann das Ergebnis der Vorplanung wieder zum Beschluss vorlegen. Nach beschlossener Vorplanung kann im Rahmen einer Detailplanung das Kataster für die Markierung der einzelnen Standorte in 2023 vergeben werden. Auf Basis dieses Katasters kann der Bau des Knotenpunktsystems hinreichend genau kalkuliert und in 2024 ausgeschrieben werden.

Kosten: Auf Basis der Erfahrungswerte der bisherigen Projekte für ein Wander-Knotenpunktsystem und des aktuellen Leistungsverzeichnisses der Baupreise 2022 zur Wartung des vorhandenen Knotenpunktsystems kann ein ungefährer km-Preis für die Neumarkierung von Wanderwegen angegeben werden. Er liegt bei ca. 2090 € einschließlich der Planung und Layout- und Baukosten für Kartenmaterial und für zwei Startpunkte am Korneliusmarkt und in Walheim.

Seitens des FB Klima und Umwelt wurden entsprechende Mittel für den städtischen Haushalt wie folgt angemeldet:

Für 2023: 15100 € für die Vergabe einer Detailplanung (Erstellung eines Markierungskatasters)

Für 2024: 173.000 € für die Ausbauplanung

Entsprechender Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vorplanung. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind in die Haushaltsplanung 2023 bis 2024 mit aufzunehmen.

Anlage/n:

- 1 Corporate Design des Aachener Knotenpunktsystems
- 2 Bestandskarte 2019 der Wanderwege im Bezirk (am Startpunkt Korneliusmarkt)
- 3 Entwurfskarte des Knotenpunktsystems für Wanderer im Bezirk Kornelimünster/Walheim

4 Liste der zusätzlichen Wanderwege und Quervernetzungen im geplanten Knotenpunktsystem